

**Francis Picabia**

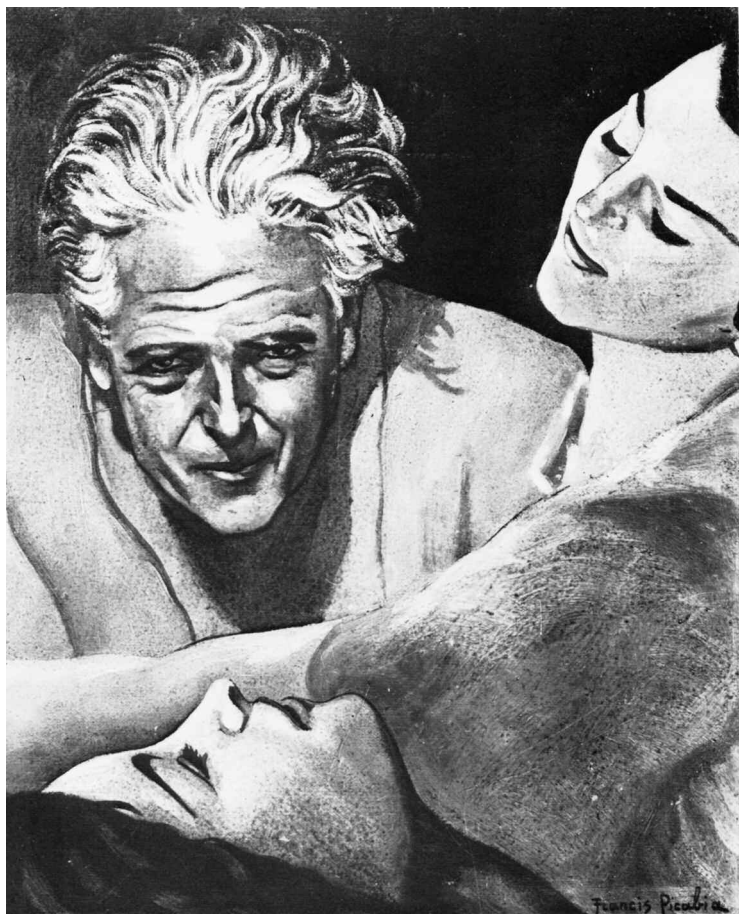
**UNSER KOPF IST RUND,  
DAMIT DAS DENKEN  
DIE RICHTUNG WECHSELN  
KANN**

**Aus dem Französischen  
übersetzt von Pierre Gallissaires  
und Hanna Mittelstädt**

**Edition Nautilus**

# Aphorismen





Blick in die Ferne, blick nicht zurück  
es ist Unsinn  
immer die Gründe kennen zu wollen.

\*

Für mich ist das Glück, keine Befehle zu erteilen und  
keine zu bekommen.

\*

Mir scheint der Neid das größte Hindernis für das  
Glück der Franzosen zu sein.

\*

Es graut mir vor Cezannes Malerei – sie langweilt mich.  
Francis Picabia

\*

Die Moral ist das Rückgrat der Schwachsinnigen. F.P.

\*

Pablo Picasso, Juan Gris, Eure kubistischen Kollegen  
behaupten, Ihr hättet ihnen alles genommen; gerade  
den Eindruck habe ich bei ihnen!

Francis Picabia der Lustige

\*

Ich mache Liebe zwischen zwei Gendarmen, um war-  
me Hände zu bekommen.

\*

Es ist sehr schön zu spüren, woher der Wind weht, indem man seine Finger benetzt.

\*

Ich suche nach einem unernsten Freund. Francis aus Marseille

\*

Seine Hand zu gewähren ist die erste Geste, um Kinder zu erzeugen. F. P.

\*

Versteckt Eure Geheimnisse nicht in Eurem Arsch, jeder würde sie kennen. F. P.

\*

Der Luxus ist kein Vergnügen, aber das Vergnügen ist ein Luxus. Erzengel Gabriel

\*

Nichts ähnelt einem galanten Herrn so sehr wie eine Dirne. Der heilige Joseph

\*

Der Zufall ist unbeweglich. F. P.

\*

Diejenigen, die hinter meinem Rücken sprechen, betrachten mein Arsch. G. F.

Alle Juden sind Katholiken geworden und alle Katholiken Juden.

\*

In Amerika hat man den Alkohol abgeschafft und den Protestantismus bewahrt – warum???

\*

Die Dadas sind völlig reif für Paul Poiret.

\*

Ich brauche nicht zu wissen, wer ich bin, da Ihr es alle wisst. Francis PICABIA

\*

Die Pariser verderben die Franzosen.

\*

Das Publikum hat es nötig, in seltenen Stellungen vergewaltigt zu werden. F. P.

\*

Die Ehre ist der Feind des Ruhms.

\*

In einer Hose ist die Moral schlecht aufgehoben.

\*

Nur die Schulden, die man bezahlen kann, sind langweilig.

Die einzige erträgliche Uniform ist die des Dampfbades. Napoléon

\*

Es ist leichter, sich am Arsch zu kratzen als am Herzen. Augustinus

\*

Wirklich nur die Mittelmäßigen haben zu ihren Lebzeiten Genie. F.P.

\*

Die Affen machen die Gemeinplätze. F.P.

\*

Der günstige Wind hat blaue Federn.

\*

Georges Ribemont-Dessaignes ist Rumäne geworden und Tristan Tzara Pariser.

Das bringt die Freundschaft mit sich. F.P.

\*

Zu sagen, Pierre de Massot ist zu jung, um zu schreiben, ist dasselbe wie zu sagen, dieses Kind ist zu jung, um geboren zu werden. F.P.

Je mehr man gefällt, desto mehr missfällt man. F.P.

\*

Die einzige illegitime Bindung ist die zwischen Menschen, die sich nicht lieben. Die Heilige Jungfrau

\*

Unser Geschlecht muss immer einen Schatten auf unseren Bauch werfen.

\*

Die Juden haben die Nase in der Luft, die Christen auf dem Boden.

\*

Ich bin ein Ungeheuer, das seine Geheimnisse mit dem Wind teilt.

\*

Die Menschen erwerben Diplome und verlieren ihren Instinkt.

\*

Die einzige Möglichkeit, Gefolgschaft zu haben, ist die, schneller als die anderen zu laufen.

\*

Das schönste Buch wäre dasjenige, das man nicht als Buch betrachten könnte.

\*

Was ich bei den anderen am wenigsten liebe, bin ich selbst.



Die Ohnmächtigen verbeugen sich immer vor der Vergangenheit.

\*

Ich liebe die Homosexuellen, denn aus ihnen werden keine Soldaten.

\*

Das Unbekannte ist eine Ausnahme, das Bekannte eine Enttäuschung.

\*

Der erste Phallus war Adams Rippe.

\*

Als wir an jenem Abend aus einem kleinen Restaurant in Montparnasse kamen, sahen wir, dass der Mond am Himmel sehr stark glänzte: »Das ist mein Stern«, sagte mein Freund. F. P.

\*

Albert Gleizes, Jean Metzinger, Jean Cocteau, Louis Aragon, Georges Auric, Honegger, André Breton, Francis Poulenc: Schwergewichte bei den Olympischen Spielen.

\*

Picasso schafft die moderne Unruhe nach der Art von PAUL POIRET.

Die Menschen werden von der Kunst ausgelaugt.

\*

Pflanzen sind ernsthafter als Menschen und frostempfindlicher.



Die Loge eines Portiers ist eine Mückenfalle.

\*

Die Kinder sind so alt wie die Welt, manche von ihnen werden jünger, indem sie altern; das sind diejenigen, die an nichts mehr glauben.

\*

Die Dichter tragen ihr Gehirn in einer Feldflasche.

\*

Im Sommer haben die Bäume Blätter, um sich vor der Sonne zu schützen.

\*

Bekanntmachung – Ribemont-Dessaigues diskutiert nicht über Ideen, sondern über die Etymologie der Worte: Vergesst Eure Wörterbücher nicht!

\*

Gott hilft uns und lässt die Kacke wachsen.

\*

Die Malerei die Musik die Literatur  
haben das Lächeln  
das die neue Frisur  
schützt

Francis PICABIA

\*

Nichtstun – eine schöne Partie

\*

Die Laster sind würdig, die Tugenden unwürdig.

\*

Chefs haben immer schlechte Manieren.

Man muss etwas tun, aber nicht daran denken, etwas zu tun.

\*

Idioten glauben, das Gedächtnis gehöre zur Erkenntnis und zum Leben.

\*

Es gibt Papageien, die Scheiße sagen können, diese Vögel gefallen mir, denn sie sind wirklich die Einzigen, die das nicht komisch finden.

\*

Das Leben hat nur eine Form: das Vergessen.

\*

Vielleicht habt Ihr recht, vielleicht habt Ihr unrecht. Ich sage es Euch noch einmal: Denkt nicht ans Geld, Auf Wiedersehen.

\*

Das Verlangen verschwindet mit dem Besitz, besitzt nichts.

\*

Um vergessen zu können, muss ich Euch um einen Rat bitten.

\*

Wenn Ihr die Arme reicht, schneiden Eure Freunde sie Euch ab.

\*

Die Lähmung ist der Anfang der Weisheit.

\*

Man muss die Täuschungen  
Glücklich vergessen  
Es gibt nicht nur Vermittler.

F. P., die verkrachte Existenz

\*

Meine Herren Revolutionäre, Eure Vorstellungen sind  
so eng wie die eines Kleinbürgers aus Besançon.

\*

Die Maler, Musiker oder Literaten, deren Werke sich  
verkaufen, sind keine modernen Menschen mehr.

\*

Die kubistischen Literaten und Maler, die ernst sein  
wollen, denken an die große Schönheit der »Wol-  
kenkratzer« genannten amerikanischen Gebäude. In  
Frankreich gibt es eine Obsttorte, die sich »Arsch-  
kratzer« nennt.

\*

Denen, die heute ein Ideal haben, verursacht ihr Ideal  
oft Gewissensbisse: Denn das Ideal ist eine Tugend aus  
einer anderen Zeit als die Redlichkeit.

Picabia

\*

Die Vernunft ist ein Licht, das mich die Dinge so  
sehen lässt, wie sie nicht sind.

Meine geliebten Freunde Tzara, Ribemont und Konsorten, Eure Bescheidenheit ist so groß, dass Eure Werke und Erfindungen nur noch Fliegen anlocken.

\*

Für Jeanne Lecomte du Nouy  
Ich habe ein junges Mädchen kennengelernt, das sich ihrem Geliebten ganz hingab, nur wollte sie ihren Hut nicht abnehmen unter dem Vorwand, er stünde ihr so gut.

\*

DAS EINZIGE FAST ABSOLUTE  
IST  
DER FREIE WILLE

Guten Tag, Pansaers

\*

UNSER KOPF IST RUND,  
DAMIT DAS DENKEN DIE RICHTUNG  
WECHSELN KANN

\*

DIE PFAFFEN SAUGEN DIE SÜNDEN AUF WIE  
DIE TASCHENTÜCHER DIE TRÄNEN, FLÜSSIGKEITEN DER GEWISSENSBISSE.

\*

Fria 5<sup>ra</sup> (Paris)



391



Dépositaire : Le Gérant : Pierre de Massot  
82, rue des petits champs, Paris.

N<sup>o</sup> 17  
Juin 1924